BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
19. Wahlperiode

Drucksache 19/
08.09.2015

Antrag der Fraktion der CDU

Überstunden der Polizei Bremen und Feuerwehr Bremen endlich ausbezahlen!

Die Mitarbeiter der Polizei Bremen und der Feuerwehr Bremen schieben Unmengen an Überstunden vor sich her. Bei der Polizei Bremen sind es rund 330.000 und bei der Feuerwehr Bremen rund 60.000 Überstunden. Überstunden sind in erster Linie ein Zeichen von Überlastung aufgrund eines zu geringen Personalbestands. Die Freizeit der Beamten soll der Erholung und Regeneration dienen, damit die Beamten gesundheitlich vital bleiben und nicht krank werden. Doch das Gegenteil ist der Fall. Eigentlich freie Wochenenden fallen weg und die Beamten müssen Überstunden leisten. Angefallene Überstunden müssen vordringlich durch Freizeitausgleich abgegolten werden.

In Bremen ist dies bei der Feuerwehr und der Polizei aufgrund des zu geringen Personalbestandes nur selten möglich. Die Festschreibung der Zielzahl bei der Polizei Bremen auf den Stand von 2014 und eine moderate Erhöhung der Einstellungszahlen durch die rot-grüne Koalition in Höhe von 20 Anwärtern können die personelle Unterbesetzung nicht auffangen. Die Zielzahl der Polizei Bremen muss auf 2.600 Mitarbeiter festgelegt werden, ansonsten wird sich dauerhaft nichts an der Anzahl der Überstunden der Beamten ändern. Auch die Festschreibung der Zielzahl bei der Feuerwehr Bremen auf den aktuellen Stand der Mitarbeiter ist deutlich zu wenig und führt nicht dazu, dass der Berg der Überstunden verringert wird.

Weil der Abbau der Überstunden mit dem aktuellen Personalbestand bei der Polizei und bei der Feuerwehr nicht allein durch Freizeitausgleich verringert werden kann, muss auch eine monetäre Abgeltung der Überstunden erfolgen. Dafür soll als Sofortmaßnahme in diesem Haushaltsjahr für die Polizei Bremen 300.000 Euro und für die Feuerwehr Bremen 50.000 Euro bereitgestellt werden. Bei der Eckwertbildung für die Haushalte 2016 und 2017 sollen diese Beträge ebenso jährlich berücksichtigt werden.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. im laufenden Haushalt 2015 Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 Euro für den Abbau der Überstunden bei der Polizei Bremen bereitzustellen und den Betroffenen auszuzahlen;

2. im laufenden Haushalt 2015 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro für den Abbau der Überstunden bei der Feuerwehr Bremen bereitzustellen und den Betroffenen auszuzahlen und

3. bei der Eckwertbildung für die Haushalte 2016 und 2017 jeweils 300.000 Euro für den Abbau der Überstunden bei der Polizei Bremen und jeweils 50.000 Euro für den Abbau der Überstunden bei der Feuerwehr Bremen zu berücksichtigen.

Wilhelm Hinners, Detlef Scharf, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU